

## Inhalt

<b>Allgemeines</b> .....	1
<b>1. Definitionen</b> .....	1
<b>1.a Fortlaufende Ressource</b> .....	1
<b>1.b Monografische Reihe</b> .....	2
<b>1.c Unabhängiger Titel</b> .....	2
<b>2. Abgrenzung monografische Reihe oder Zeitschrift</b> .....	3
<b>3. Informationsquellen</b> .....	3
<b>4. Standardelemente</b> .....	4
<b>5. Besonderheiten bei der Erfassung</b> .....	5
<b>5.1 Haupttitel</b> .....	5
<b>5.2 Zählung einer fortlaufenden Ressource</b> .....	5
<b>5.3 Veröffentlichungsangabe</b> .....	7
<b>6. Erscheinungsweise</b> .....	8
<b>7. Umcodierung</b> .....	8
<b>8. Erscheinungsfrequenz</b> .....	8
<b>9. Werk</b> .....	9
<b>9.a Bevorzugter Titel eines Werks</b> .....	9
<b>9.b In der Manifestation verkörpertes Werk</b> .....	9
<b>10. Beziehungen Akteure</b> .....	9
<b>11. Zeitschrift in monografischer Reihe/monografische Reihe in monografischer Reihe</b> .....	10
<b>12. Wechsel von einer gezählten monografischen Reihe zu einer ungezählten monografischen Reihe (und umgekehrt)</b> .....	10
<b>13. Einzelfallentscheidung: Verzicht auf gravierende Titeländerung</b> .....	10
<b>14. Verfahren zur Verlinkung zu den unabhängigen Titeln der einzelnen Teile im lokalen oder regionalen OPAC</b> .....	11

## Allgemeines

Die ZDB-Erfassungshilfe basiert auf dem Ressourcentyp: Fortlaufende Ressource (siehe [RDA-R-FR-MR](#)).

### 1. Definitionen

#### 1.a Fortlaufende Ressource

„Eine Erscheinungsweise einer Manifestation, die in aufeinanderfolgenden Teilen erscheint, normalerweise mit einer Zählung, die kein vorherbestimmtes Ende hat. Dazu gehören eine Zeitschrift, eine monografische Reihe, eine Zeitung, usw. Dazu gehören auch Reproduktionen von fortlaufenden Ressourcen.“ (siehe [RDA-R-FR-MR](#))

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

---

Hinweise dazu finden Sie in einem vorhandenen "Editorial" bei einer Zeitschrift oder Zeitung, in der bevorzugten Informationsquelle oder in einem Vorwort zu einer monografischen Reihe. Die Information kann auch aus anderen Quellen ermittelt werden, zum Beispiel auf der Website des Verlags oder der herausgebenden Institution.

### 1.b Monografische Reihe

„Als monografische Reihe wird eine fortlaufende Ressource bezeichnet, bei der die einzelnen Teile regelmäßig oder überwiegend unabhängige Titel aufweisen und im Allgemeinen nicht regelmäßig erscheinen. Die Teile einer monografischen Reihe sind somit Monografien, die zusätzlich zum Titel der einzelnen Einheit/des Teils noch einen gemeinsamen übergeordneten Titel haben.“ (siehe [RDA-R-FR-MR](#))

Eine monografische Reihe kann ungezählt oder gezählt sein.

Es gilt auch hier die Bedingung "nicht geplanter Abschluss".

#### Ungezählte monografische Reihe

Bei einer ungezählten monografischen Reihe wird ein einzelner Band analytisch beschrieben. Eine eigene Beschreibung für die Reihe wird nicht angelegt. Bei der analytischen Beschreibung werden die Angaben zur Reihe in der Gesamttitelangabe erfasst.

#### Gezählte monografische Reihe

Bei einer gezählten monografischen Reihe können die Teile analytisch oder hierarchisch beschrieben werden. Die Entscheidung liegt im Ermessen der Institution. Bei der analytischen Beschreibung werden die Angaben zur Reihe in der Gesamttitelangabe erfasst. Die hierarchische Beschreibung kombiniert eine umfassende Beschreibung für die Manifestation als Ganzes mit den analytischen Beschreibungen für die einzelnen Teile.

Dieser Ressourcentyp beschreibt die umfassende Beschreibung für die Manifestation als Ganzes (eigene Beschreibung für die gezählte monografische Reihe).

### 1.c Unabhängiger Titel

Ein unabhängiger Titel liegt vor, wenn die einzelnen Teile ohne den Titel für die Reihe aussagekräftig sind. Dazu gehören z. B. auch Titel von Teilen, bei denen ein Schwerpunktthema angegeben ist (Themenhefte).

Kein unabhängiger Titel liegt vor,

- wenn die einzelnen Teile stets oder überwiegend nur zusammen mit dem Titel der Reihe aussagekräftig sind
- wenn als Titel des Teils nur der Titel des Leitartikels oder des ersten Beitrags oder einer Themengeschichte angegeben ist
- wenn nur ein Kopftitel (ein Titel, dem auf derselben Seite direkt danach der Text oder das Inhaltsverzeichnis folgt) vorliegt

## Wann liegen überwiegend unabhängige Titel vor?

Prozentregel: Überwiegend unabhängige Titel von Teilen liegen vor, wenn bei sie bei mindestens **50 %** der einzelnen Teile vorkommen. Das ist i. d. R. schwer festzustellen, wenn nur der erste Band/die ersten Bände einer Ressource vorliegen. Um die sofortige Katalogisierung einer gezählten Ressource zu ermöglichen, deren erster Band (bzw. deren erster vorliegender Band) einen unabhängigen Titel aufweist, gehen Sie zunächst von einer monografischen Reihe aus. Solange die weiteren Bände mindestens zu 50 % einen unabhängigen Titel haben, bleibt es innerhalb der Erscheinungsweise fortlaufende Ressource bei der Abgrenzung als "Monografische Reihe". Ist das nicht der Fall, ist ggf. eine nachträgliche Änderung zu "Zeitschrift" notwendig.

## 2. Abgrenzung monografische Reihe oder Zeitschrift

Insbesondere das Vorhandensein von unabhängigen Titeln der Teile ist ein wichtiges Kriterium für die Behandlung einer fortlaufenden Ressource als monografische Reihe. Allerdings liegen oft auch bei Zeitschriften unabhängige Titel vor, so dass für die Abgrenzung zusätzlich weitere Kriterien zu berücksichtigen sind (siehe [RDA-R-FR-MR](#) und [RDA-A-ABGR](#)).

Fortlaufende Ressourcen, bei denen ganz oder überwiegend (d. h. bei mindestens 50 % der einzelnen Teile) unabhängige Titel der Teile vorliegen, werden dennoch als Zeitschrift behandelt, wenn in der Ressource die folgenden Zeitschriftenkriterien genannt sind:

- Angaben zur regelmäßigen Erscheinungsfrequenz und/oder  
(Hinweis: im Haupttitel enthaltene Angaben wie z. B. Jahrbuch oder Vierteljahresschrift gelten auch als Erscheinungsfrequenz)
- Abonnementpreise

Im Feld 4701 kann auf das Vorliegen von Zeitschriftenkriterien hingewiesen werden.

4701 Es liegen Zeitschriftenkriterien vor
---

## 3. Informationsquellen

Die bevorzugten Informationsquellen sind materialabhängig (siehe [RDA-A-INFO](#)). Generell gilt die gesamte Ressource, also das gesamte Medium bzw. die gesamte Ausgabe einer fortlaufenden Ressource inklusive des Covers/Umschlags als Informationsquelle. Nachfolgend ist die bevorzugte Informationsquelle einer gedruckten monografischen Reihe beschrieben.

Bei gedruckten Ressourcen, die aus mehreren Seiten bestehen, gilt

- die Titelseite als bevorzugte Informationsquelle.

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Existiert keine Titelseite, wird in dieser Reihenfolge konsultiert:

1. Buchdeckel oder Schutzumschlag
2. eine Beschriftung
3. das Impressum
4. ein Kolophon

### 4. Standardelemente

Zur Beschreibung der vorliegenden Ressource werden mindestens die Standardelemente bzw. Standardelemente unter bestimmten Bedingungen (falls zutreffend) des jeweiligen Ressourcentyps erfasst. Weitere Elemente können darüber hinaus optional erfasst werden (siehe [RDA-R-FR-MR](#)).

### Beispiel: Gezählte monografische Reihe in gedruckter Form

Titelseite

Rückseite

<p style="text-align: center;"><b>Bestsellermarketing.</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Erfolgsfaktoren auf dem literarischen Markt der Gegenwart.</b></p> <p style="text-align: center;"><b>Süskind – Schlink – Kehlmann</b></p> <p style="text-align: center;"><i>Saskia Bodemer</i></p>	<p style="text-align: center;">Convensis Publishing Reihe Geisteswissenschaften Band 1</p> <p>1. Auflage März 2014 Alle Rechte vorbehalten Convensis Publishing, Stuttgart Druck: ColorDruck Solutions GmbH, Leimen Printed in Germany ISBN 978-3-945094-00-6</p>
---	---

### 5. Besonderheiten bei der Erfassung

Zusätzlich werden noch einige Besonderheiten bei der Erfassung von monografischen Reihen beschrieben.

Bei der vorliegenden Ressource handelt es sich um eine Manifestation, die aus mehreren Seiten besteht, d. h. die bevorzugte Informationsquelle ist hier die Titelseite.

#### 5.1 Haupttitel

Erfassen Sie den Haupttitel einer monografischen Reihe gemäß den Regeln für den Haupttitel [RDA-E-M005](#) und den Regeln für den Titel einer Manifestation [RDA-E-M003](#). Ziehen Sie ggf. zusätzlich die spezifischen Regeln für fortlaufende Ressourcen dieser Elemente heran.

4000 Reihe Geisteswissenschaften
----------------------------------

#### 5.2 Zählung einer fortlaufenden Ressource

Erfassen Sie eine Zählung einer fortlaufenden Ressource entweder als

- alphanumerische Bezeichnung *oder*
- chronologische Bezeichnung *oder eine*
- Kombination aus alphanumerischer und chronologischer Bezeichnung.

(siehe [RDA-E-M105](#))

Bei monografischen Reihen treten oft alphanumerische Bezeichnungen auf. Eine alphanumerische Bezeichnung kann eine Ziffer, ein Buchstabe oder ein anderes Zeichen sein. Eine dazugehörige Bandbezeichnung (z. B. „Band“, „volume“) wird ebenfalls als Teil der Zählung berücksichtigt. Der Bis-Strich nach der Zählung kennzeichnet das fortlaufende Erscheinen.

4025 Band 1-
--------------

#### Nicht chronologische Erscheinungsweise/springende Erscheinungsweise

Bei einzelnen Teilen, die nicht in chronologischer Reihenfolge erscheinen, wird die früheste erschienene Ausgabe bzw. die früheste Ausgabe, die zur Bearbeitung vorliegt oder die ermittelt werden konnte, für die Angabe der Zählung zugrunde gelegt. Die später erschienenen Teile werden in einer Anmerkung zur Zählung angegeben.

##### Beispiel

Die einzelnen Teile der monografischen Reihe sind nicht nach der Zählung der Bände, sondern in folgender chronologischer Reihenfolge erschienen:

Band 5 erschienen 2000; Band 1 erschienen 2002; Band 3 erschienen 2010

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Der nach dem Erscheinungsdatum früheste Band wird für die Zählung zugrunde gelegt. In der Anmerkung zur Zählung werden die Erscheinungsdaten der später erschienenen Bände erfasst.

4025 Band 5-  
4225 Band 1 in 2002, Band 3 in 2010 erschienen *oder alternativ:*  
4225 Bände nicht in chronologischer Reihenfolge erschienen

### Einzelne Bände erscheinen in nicht chronologischer Reihenfolge - mit Titeländerung

Bei einzelnen Bänden, die von der Bandzählung her noch zur Zählung des Vorgängers gehören, aber zu einem späteren Zeitpunkt unter dem Titel der Fortsetzung erscheinen, wird wie folgt verfahren:

Band 8; Band 11: die Bandzählungen gehören zum Vorgänger, aber sie weisen den Titel des Nachfolgers auf

4000 Monografische Reihe A  
1100 1911-1936  
4025 Band 1-365

4225 Bände nicht in chronologischer Reihenfolge erschienen; einzelne Bände erscheinen nach 1936 unter dem späteren Titel  
4244 s#Fortgesetzt durch!...!--Advz--: *Schriftenreihe B*

4000 Monografische Reihe B  
1100 1937-  
4025 Band 366-  
4225 Bände nicht in chronologischer Reihenfolge erschienen; einzelne Bände erscheinen mit der Band-Zählung des früheren Titels  
4244 f#Fortsetzung von!...!--Advz--: *Schriftenreihe A*

Der Bestand ist jeweils der Fortsetzung zuzuordnen.

Dieses Verfahren wird angewandt, wenn der Splitzeitpunkt zwischen Monografischer Reihe A und B genau bekannt ist bzw. wenn sich die nicht-chronologische Reihenfolge auf einzelne Bände und somit auf übersichtliche Fälle beschränkt.

Ist der Splitzeitpunkt jedoch nicht genau auszumachen und wechseln die Bände vom Erscheinen her (und somit auch die Titelformen) ständig hin und her, ergeben sich dadurch komplizierte und unübersichtliche Fälle. Dann wird - in Absprache mit der ZRT - auf einen Titelsplit verzichtet.

### Einzelne Bände mit Auflagenzählung

Erscheinen einzelne Teile der monografischen Reihe erneut in einer höheren Auflage über die angegebene Zählung hinaus, wird auf die höheren Auflagen in einer allgemeinen Anmerkung hingewiesen. Die Zählung wird entsprechend der frühesten bzw. spätesten Ausgabe unverändert beibehalten.

#### Beispiel

Die Bände 2 (erschienen 1967) und 4 (erschienen 1971) erscheinen in weiteren Auflagen. z. B. Band 2=2. Auflage (erschienen 1982) und Band 4=3. Auflage (erschienen 1992).

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

In einer Anmerkung zur Zählung wird auf die in höheren Auflagen erschienenen Bände hingewiesen, ohne die einzelnen Bände genau zu benennen.

4025 Band 1-Band 4 [?]  
4225 Höhere Auflagen einzelner Ausgaben nach 1971 erschienen

### Beispiel

Die Bände 4 (erschieden 1926 in 3. Auflage) und 5 (erschieden 1948 in 2. Auflage) liegen nur in höheren Auflagen vor und haben dadurch ein späteres Erscheinungsdatum als die Bände mit höherer Zählung. Der nach dem Erscheinungsdatum früheste Band wird für die Zählung zugrunde gelegt.

In einer Anmerkung zur Zählung wird auf die in höheren Auflagen erschienenen Bände hingewiesen.

4024 \$d9\$j1922\$n40\$k1941  
4025 Pars 9 [?]-40 [?]  
4225 Höhere Auflagen der Bände 4 und 5 zwischen 1926 und 1948 erschienen

### Beispiel

Band 1 liegt in der 2. Auflage (erschieden 2000) vor. Die 1. Auflage ist vergriffen.

In einer Anmerkung zur Zählung wird auf die höhere Auflage von Band 1 hingewiesen.

4024 \$d1\$j2000\$6-  
4025 Band 1-  
4225 Band 1 liegt in 2. Auflage vor

## 5.3 Veröffentlichungsangabe

Erfassen Sie die Veröffentlichungsangabe gemäß den Regeln in: Veröffentlichungsangabe [RDA-E-M180](#), Erscheinungsort [RDA-E-M185](#), Verlagsname [RDA-E-M195](#) und Erscheinungsdatum [RDA-E-M205](#). Ziehen Sie ggf. zusätzlich die spezifischen Regeln für fortlaufende Ressourcen heran.

Im Beispiel ist das Erscheinungsdatum dem Impressum entnommen.

1100 2014\$n[2014]-  
4030 Stuttgart : Convensis Publishing

## Änderungen in Veröffentlichungsangaben

Bedingt durch eine springende Erscheinungsweise ist eine sinnvolle chronologische Abfolge gültiger Erscheinungsorte und Verlagsnamen bzw. eine sinnvolle chronologische Abfolge früherer Erscheinungsorte/Verlagsnamen bei monografischen Reihen nicht immer möglich. Ggf. wechseln die Angaben pro Band. In diesem Fall können Sie die aktuelle Angabe oder

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

die am häufigsten vorkommende Veröffentlichungsangabe erfassen. Die weiteren Angaben können Sie mit dem pauschalen Hinweis „teils“ ergänzen.

### 6. Erscheinungsweise

Die Erscheinungsweise lautet für dieses Beispiel einer gedruckten Ausgabe: Monografische Reihe.

0500 Ad\*z

### 7. Umcodierung

Wechselt eine fortlaufende Ressource im Laufe ihres Erscheinens ihre Merkmale nach den darin genannten Kriterien von monografischer Reihe zu Zeitschrift oder umgekehrt, wird bei Veröffentlichungen im v-Status die Angabe im Feld 0500, 2. Position von der ZRT geändert und eine gravierende Korrektur ausgeführt.

Beispiel: Bisher als Zeitschrift codiert

0500 Advz  
0599 g  
1131 !041799984!*Monografische Reihe*  
4701 101!mr-Änderung

Beispiel: Bisher als monografische Reihe codiert

0500 Abvz  
0599 g  
1131 !040674886!*Zeitschrift*  
4701 101!zs-Änderung

Zusätzlich können noch folgende Angaben in den Feldern 0600 und 4201 erfasst werden:

0600 fp (*früher Zeitschrift*)  
4201 Ab Band 34 als monografische Reihe erschienen

#### Hinweis:

Themenhefte werden ab Einführung RDA DACH als unabhängige Titel behandelt. Dies führt bei Neuaufnahmen ggf. zu einer Codierung 0500 \*d\*z. Bestehende Codierungen mit 0500 \*b\*z bleiben erhalten und werden nachträglich nicht umcodiert.

### 8. Erscheinungsfrequenz

Erfassen Sie die Erscheinungsfrequenz gemäß den Regeln in [RDA-E-M325](#). Monografische Reihen erscheinen i. d. R. unregelmäßig.

1800 z

### 9. Werk

#### 9.a Bevorzugter Titel eines Werks

Der bevorzugte Titel eines Werks [RDA-E-W010](#) ist in diesem Fall identisch mit dem Haupttitel der Manifestation und wird deshalb in der zusammengesetzten Beschreibung nicht als eigenes Element erfasst (siehe auch [RDA-A-ZUSAM](#)).

4000 Reihe Geisteswissenschaften

#### 9.b In der Manifestation verkörpertes Werk

Das in einer Manifestation verkörperte Werk [RDA-E-M625](#) ergibt sich aus der Erfassung der Elemente:

Geistiger Schöpfer (falls vorhanden) *und*

Bevorzugter Titel eines Werks (der in diesem Beispiel identisch mit dem Haupttitel ist).  
[RDA-E-W010](#)

Im Beispiel sind durch das Erfassen des Haupttitels "Reihe Geisteswissenschaften" der **"Bevorzugte Titel eines Werks und "In der Manifestation verkörpertes Werk" abgedeckt.**

Gesamtbeispiel

<b>Haupttitel</b>	Reihe Geisteswissenschaften
<b>Zählung einer fortlaufenden Ressource</b>	Band 1-
<b>Erscheinungsort</b>	Stuttgart
<b>Verlagsname</b>	Convensis Publishing
<b>Erscheinungsdatum</b>	März 2014-
<b>Erscheinungsweise</b>	fortlaufende Ressource
<b>Medientyp</b>	ohne Hilfsmittel zu benutzen
<b>Datenträgertyp</b>	Band
<b>Bevorzugter Titel eines Werks</b>	Reihe Geisteswissenschaften
<b>Inhaltstyp</b>	Text
<b>Sprache einer Expression</b>	ger
<b>In der Manifestation verkörpertes Werk</b>	Reihe Geisteswissenschaften

### 10. Beziehungen Akteure

Im Folgenden werden der Vollständigkeit halber mögliche Beziehungen zu Akteuren beschrieben, die im Beispiel "Reihe Geisteswissenschaften" nicht vorkommen:

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Erfassen Sie Beziehungen zum Sonstigen Akteur, der mit einem Werk in Verbindung steht gemäß den entsprechenden Regeln in [RDA-E-W140](#).

Bei einer monografischen Reihe befasst sich das Werk mit einem Themengebiet der Körperschaft. Es gibt nicht die Haltung oder Meinung der Körperschaft wieder und somit liegt kein kollektives Gedankengut der Körperschaft vor. Die Körperschaft ist somit kein geistiger Schöpfer (siehe [RDA-E-W135](#)).

### Beispiel

*Informationsquelle:*

Schriftenreihe der Bundeszentrale für Politische Bildung

3110 !IDN!*Bundeszentrale für Politische Bildung [Tb1]\$BHerausgebendes Organ\$4isb*

### **11. Zeitschrift in monografischer Reihe/monografische Reihe in monografischer Reihe**

Beide Ressourcen werden durch eine unstrukturierte Beziehung in [4201](#) (unstrukturierte Form) in Beziehung gesetzt.

4201 Einzelne Bände zugleich Bände von: Titel der in Beziehung stehenden Ressource

### **12. Wechsel von einer gezählten monografischen Reihe zu einer ungezählten monografischen Reihe (und umgekehrt)**

Entfällt ab einem späteren Zeitpunkt die Zählung, wird die Beschreibung abgeschlossen und im Feld 4201 vermerkt:

4201 Fortgesetzt als ungezählte monografische Reihe

Setzt die Zählung später ein, wird im Feld 4201 vermerkt:

4201 Früher ungezählte monografische Reihe

### **13. Einzelfallentscheidung: Verzicht auf gravierende Titeländerung**

Grundsätzlich werden die Regeln für gravierende Änderungen im Haupttitel auch bei monografischen Reihen angewendet.

Bei laufenden Veröffentlichungen oder bei retrospektiver (Neu-)Katalogisierung treten in der Praxis jedoch immer wieder Einzelfälle auf, in denen unter den Bedingungen der unregelmäßigen Erscheinungsweise ein genauer Änderungszeitpunkt auch nach einem hohen Rechercheaufwand nicht zweifelsfrei zu ermitteln ist. Das ist besonders häufig der Fall, wenn einzelne Bände einer monografischen Reihe zeitlich vor anderen in der Zählung niedrigeren Bänden erscheinen oder auch in Verbindung mit komplizierten Zeitschnitten bei Körperschaftsänderungen, wenn diese Geistiger Schöpfer ist.

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

Hier sollte aus Gründen der einfacheren Bestandsführung bzw. Zuordnung der unabhängigen Titel durch die Monografienkatalogisierung - in Absprache mit ZRT - dauerhaft auf einen Titelsplit verzichtet werden.

Sind bereits zwei Aufnahmen vorhanden, deren Haupttitel sich unregelmäßig abwechseln, und bei denen es demzufolge zu sehr lückenhaften Zählungen und schwierigen Titel-Beziehungen kommt, kann - in Absprache mit ZRT - auf eine Titelaufnahme vereinheitlicht (umgelenkt) werden.

Der aktuelle Haupttitel wird dabei im Feld 4000, der abweichende Haupttitel im Feld 4213 mit der einleitenden Wendung „teils:“ erfasst.

### 14. Verfahren zur Verlinkung zu den unabhängigen Titeln der einzelnen Teile im lokalen oder regionalen OPAC

Da in den ZDB-Exemplarsätzen nur zusammenfassende Bestandsangaben möglich sind, können die einzelnen Bände einer monografischen Reihe nicht in der ZDB nachgewiesen werden.

Um der Benutzerin/dem Benutzer auch vom ZDB-Katalog aus eine Information über vorhandene Einzelbände zu bieten, kann im jeweiligen Exemplarsatz der Reihenhauptaufnahme ein Link auf den lokalen oder regionalen Katalog gelegt werden, über den die Nutzenden die Auflistung aller in der jeweiligen Bibliothek vorhandenen einzelnen Teile erhält.

Auf den im Feld [7135](#) zu erfassenden Link sollte durch einen entsprechenden Text in [8034](#) bzw. 7135 \$x bei mehrfacher Besetzung des Feldes 7135 hingewiesen werden.

*Beispiel für den Online-Katalog der Staatsbibliothek zu Berlin*

#### Darstellung im ZDB-Katalogisierungssystem:

##### Titelsatz:

0500 Advz  
2110 2171395-9  
1100 2004  
4000 Historical dictionaries of Africa  
4025 Band 91-  
4030 Lanham, Md. : Scarecrow Press

##### Exemplarsatz:

E01  
4800 !009000046!  
7135 =u <http://stabikat.staatsbibliothek-berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459>  
8032 #1#  
8034 Bestand s. Stabikat (Link anklicken)

#### Darstellung des Exemplarsatzes im ZDB-Katalog:

**Bibliothek:** BER <1a> Berlin SBB Haus Potsdamer Str

**Bestand:** [Bestand s. Stabikat (Link anklicken)]

**Link:** [http://stabikat.staatsbibliothek-](http://stabikat.staatsbibliothek-berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459)

## ZDB-Erfassungshilfe zu monografischen Reihen

---



[berlin.de:8080/DB=1/LNG=DU/CLK?IKT=12&TRM=474808459](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63864-p0011-9)

**Fernleihe:** ja

Die unter „Link“ angegebene Adresse führt direkt in den Online-Katalog der Staatsbibliothek zu Berlin zur entsprechenden Reihenhauptaufnahme. Klickt man dort auf "Zugehörige Publikationen", werden alle vorhandenen Teile der monografischen Reihe angezeigt.